

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 06.05.2020 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 07.05.2020 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 05.06.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40017-C7-0004 Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow

Bauunterhalt PM1-Bereich

Vergabenummer Leistung

20A0041N Dachdeckerarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- Erklärung Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40017-C7-0004	Baumaßnahme: Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow
Vergabenummer: 20A0041N	Leistung: Dachdeckerarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Bauunterhalt PM1-Bereich	20A0041N
---	-----------------

Leistung

Dachdeckerarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis
-

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **2** max. **4** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	20A0041N
---------------	----------

Baumaßnahme

Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow**Bauunterhalt PM1-Bereich**

Leistung

Dachdeckerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **in der 31 KW 2020** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der **31 KW 2020** , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **in der 35 KW 2021** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der **35 KW 2021** , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	20A0041N	
Baumaßnahme Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Bauunterhalt PM1-Bereich		
Leistung Dachdeckerarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
40017-C7-0004 **Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow**

Bauunterhalt PM1-Bereich

Vergabenummer Leistung
20A0041N **Dachdeckerarbeiten**

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Mecklenburg-Vorpommern Güstrow

Bauunterhaltung PM1 Bereich

Dachsanierung Seitenflügel LG I

Bauort:

FHöVPR M-V Goldberger Straße 12- 13 18273 Güstrow

Auftraggeber:

BBL Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V Geschäftsbereich Neubrandenburg Neustrelitzer Str. 121

17033 Neubrandenburg

Angebot über:

Los Dachsanierung Seitenflügel LG I Nord + Süd Zimmerer-, Dachdecker und Dachklempnerarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Baumaßnahme:

FHöVPR Güstrow, Bauunterhaltung PM1 Bereich,

Dachsanierung Seitenflügel LG I

1.Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben und zur Angebotsabgabe

1.1

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Staatliches Amt für Bau und Liegenschaften Neubrandenburg

Neustrelitzer Str. 121

17033 Neubrandenburg

1.2

Lage der Baustelle / Anschrift:

FHöVPR Güstrow, Lehrgebäude I

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

1.3

Beschreibung des Bauvorhabens:

Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Landes Mecklenburg - Vorpommern.

Die Seitenflügel Lehrgebäude I der Fachhochschule sind dreigeschossige Gebäude mit Walmdach und Verbindern zum Hauptgebäude.

Das Gebäude hat ein Ziegelsichtmauerwerk und steht unter Denkmalschutz.

Es ist zu beachten, dass die geplante Maßnahme bei laufendem Betrieb durchgeführt wird.

Sämtliche Maßnahmen sind grundsätzlich mit der Bauleitung abzustimmen.

Leistungsbeschreibung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei den hier auszuführenden Leistungen handelt es sich um die Gerüstbauarbeiten außen.

Die zur Ausführung seiner Leistung notwendigen Unterlagen werden nach Auftragserteilung dem AN rechtzeitig 2-fach zur Vorbereitung seiner Ausführung

überlassen.

1.4

Für Vertrag und Ausführung, für Angebot, Nach- und Nebenangebot gelten folgende Bestimmungen und Bedingungen:

- Leistungsverzeichnis und Planunterlagen von Architekt, Statiker und Fachingenieur
- VOB - Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teile B und C in neuester Fassung
- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18299
- Einschlägige DIN-Bestimmungen in neuester Fassung
- Verbindliche Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien

1.5

Enthält das Leistungsverzeichnis nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die dessen Kalkulationsgrundlage beeinflussen könnten, so hat er die Möglichkeit, sich ergänzende Informationen bei der Zentralen Vergabestelle (ZVS) des Auftraggebers einzuholen. Die Besichtigung der Baustelle kann über die ZVS nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung organisiert werden. Darüber hinaus hat der Bieter auf

preisbeeinflussende Mängel (unvollständige oder fehlerhafte Beschreibungen) im Leistungsverzeichnis schriftlich vor, spätestens jedoch bei Angebotsabgabe hinzuweisen. Spätere Einsprüche werden nicht

anerkannt.

1.6

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind vor Abgabe des Angebotes auf die Einhaltung aller Normen, Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke zu überprüfen.

Bei von der Einhaltung der Normen abweichenden Leistungspositionen ist mit der ZVS Rücksprache zu halten.

1.7

Alle Angebotspreise verstehen sich, wenn nicht anders beschrieben, einschl. Lieferung und Montage.

Mit den Einheitspreisen sind alle erforderlichen Nebenleistungen ohne gesonderte Vergütung, die Baustelleneinrichtungen abgegolten.

Weiterhin sind alle Sicherungseinrichtungen gemäß den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und den Unfallverhütungsvorschriften einzukalkulieren.

1.8

Fenster, Türzargen, Böden, Beläge, Verglasungen, Sichtbetonbauteile und sonstige oberflächenfertige Bauteile sind, wenn nicht anders beschrieben, ohne gesonderte Vergütung abzukleben bzw. rutschsicher

abzudecken. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Bauteile nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

1.9

Bei Weitergabe der Leistungen an andere Unternehmen bleibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber gegenüber in vollem Umfang haftend.

Bauleiter und Poliere des Unternehmens dürfen nur in Ausnahmefällen mit der Zustimmung der Bauleitung ausgewechselt werden.

1.10

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Massen sind überschläglich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ermittelt.

Vom AN sind die genauen Massen anhand der Pläne örtlich festzustellen.

1.11

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser

Leistungsbeschreibung.

1.12

Alle Angebotspreise sind Festpreise und bleiben bis zur Beendigung der Leistungen unverändert. Dies gilt sowohl für Materialpreise als auch für Löhne.

1.13

Vor Bestellung der Materialien ist das Leistungsverzeichnis mit der Bauleitung und dem Bauherrn in Bezug auf Ausführung, Massen und

Fabrikate abzusprechen. Für alle sichtbar bleibenden Bauteile sind der Bauleitung bzw. dem Bauherrn mehrere Proben und Muster zur Auswahl vorzulegen.

2. Angaben zur Baustelle / Baustelleneinrichtungen

2.1

Die Liegenschaft wird im Gebäudebereich nur partiell durch einen bestehenden Zaun begrenzt.

Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen usw. sind mit der Bauleitung und der hausverwaltenden Dienststelle abzustimmen.

Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich Lager- und Arbeitsplätze sowie Verkehrswege auf dem Baugrundstück zur Verfügung gestellt.

Aufenthalts- oder Lagerräume können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Zur Verfügung gestellte Flächen und Zufahrtsstraßen sind nach Beendigung der Bauarbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Verschmutzungen sind generell zu reinigen, dies trifft insbesondere für die Reinigung von Gewerk zu Gewerk in der Baumaßnahme zu. Die Verkehrsflächen im Gebäude sind so zu sichern, dass sie frei von Staub

sind, sie sicher begehbar sind und Personen durch Baustoffe oder Geräte nicht verletzt werden.

Das Einrichten und Beräumen der Baustelle sowie das Vorhalten der BE je Gewerk für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der AN hat sich in eigener Verantwortung über die Lage der Baustelle und über alle einschlägigen örtlichen Verhältnisse, die für die Ausführung der Leistungen wesentlich sind, eingehend zu informieren.

Spätere Nachforderungen infolge Unkenntnis werden nicht gewährt.

2.2

Entsorgung/Abbruchtechnologie

Vor Beginn der Abbruchmaßnahmen ist vom Auftragnehmer eine Abbruch-

technologie zu erarbeiten und dem Statiker und SIGEKO zur Prüfung vorzulegen.

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig.

Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

2.3

Bauablauf, Termine und Fristen

Alle Arbeiten sind zeitlich, technisch und in Zusammenarbeit mit allen am Bau beschäftigten Firmen so auszuführen, dass eine wesentliche Behinderung nicht entsteht und ein reibungsloser

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ablauf aller Bauarbeiten gewährleistet ist.

Die Bautätigkeiten werden bei laufendem Dienstbetrieb durchgeführt.

Unterbrechungen während der Ausführung sind daher einzukalkulieren.

Mehrmaliges An- und Abrücken des AN durch technologisch bedingte Abläufe mit mehrtätiger Unterbrechung werden nicht gesondert vergütet.

Lärmintensive Arbeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Weiterhin ist aufgrund der Minimierung der Belästigungen durch die Bauarbeiten auf Anweisung der Bauleitung auch an Samstagen zu arbeiten; das trifft insbesondere auf die lärmintensiven Arbeiten zu, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Auf Anweisung der Bauleitung sind die Arbeiten ohne gesonderte Vergütung komplett zu unterbrechen (z.B. bei Prüfungen, Auswahlverfahren u.ä. an denen

keine Bauarbeiten ausgeführt werden dürfen).

Die Baustelle ist in zwei Bauabschnitten durchzuführen

1. BA Seitenflügel Nord und 2. BA Seitenflügel Süd

geplanter Baubeginn 1. BA: ca. II. Quartal 2020

geplante Fertigstellung 1. BA: IV. Quartal 2020

geplanter Baubeginn 2. BA: II. Quartal 2021

geplante Fertigstellung 2. BA: III. Quartal 2021

2.4

Abnahmedokumentation

Der AN führt alle erforderlichen und üblichen Güte- und

Gebrauchsprüfungen eigenverantwortlich durch, stellt notwendige Abnahmebescheinigungen sowie Prüfzertifikate und Bestandsdokumentation

dem AG zur Verfügung. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

1 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

1.1 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

1.1.010 **1. BA Baustelleneinrichtung Hauptposition**

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit einschl.

Umsetzen der Baustelleneinrichtung infolge des

Baufortschrittes sowie Räumen der Baustelle und

Wiederherstellen des Geländes, einschl. Entfernung von

Fundamenten und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Freimachen des Geländes im Bereich der Baustellen-

einrichtung

- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze

- notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Gerüste

- Material-Vorhaltekosten

- Lohnkosten

- Personalkosten

- alle sonstigen Kosten und Nebenkosten, die der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnurgerüste und Einmessarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben; - Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, auf Zufahrten, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.; für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen; - ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen; maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften - Die Baustelleneinrichtung kann nur in Abstimmung mit dem Bauherrn errichtet werden Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet. 		
1.1.020	1,00 psch	<p>2. BA Baustelleneinrichtung Hauptposition Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit einschl. Umsetzen der Baustelleneinrichtung infolge des Baufortschrittes sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes, einschl. Entfernung von Fundamenten und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freimachen des Geländes im Bereich der Baustelleneinrichtung - Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze - notwendige Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Gerüste - Material-Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - alle sonstigen Kosten und Nebenkosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere 		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>- Schnurgerüste und Einmessarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben;</p> <p>- Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, auf Zufahrten, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw.; für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen;</p> <p>- ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen; maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für Öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften</p> <p>- Die Baustelleneinrichtung kann nur in Abstimmung mit dem Bauherrn errichtet werden. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.</p>		
	1,00	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	BAUZÄUNE			
1.2.010	1. BA Bauzaun Stahlrohr Gitter H 2m aufstellen, räumen			
	Stahlrahmenzaun (mobil) auf unbefestigtem Untergrund,			
	h = 2,00 m			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenzaunelementen mit			
	Rundstahlfüllungen, Stützfüßen aus Beton,			
	einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen			
	etc., liefern, aufstellen, warten, vorhalten und nach			
	Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen,			
	einschließlich aller für den Baubetrieb notwendigen			
	Tore. Grundstandzeit 4 Wochen.			
	60,00	m	_____	_____
1.2.020	1. Bauzaun Stahlrohr Gitter H 2m vorhalten			
	Bauzaun, Vorhalte über die Grundstandzeit hinaus.			
	1.200,00	mWo	_____	_____
1.2.030	2. BA Bauzaun Stahlrohr Gitter H 2m aufstellen, räumen			
	Stahlrahmenzaun (mobil) auf unbefestigtem Untergrund,			
	h = 2,00 m			
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenzaunelementen mit			
	Rundstahlfüllungen, Stützfüßen aus Beton,			
	einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen			
	etc., liefern, aufstellen, warten, vorhalten und nach			
	Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen,			
	einschließlich aller für den Baubetrieb notwendigen			
	Tore. Grundstandzeit 4 Wochen.			
	60,00	m	_____	_____
1.2.040	2. Bauzaun Stahlrohr Gitter H 2m vorhalten			
	Bauzaun, Vorhalte über die Grundstandzeit hinaus.			
	1.200,00	mWo	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN			
1.3.010	1. BA Auffangschutz in Dachflächen			
	Auffangschutz in Dachflächen, Ausführung nach			
	Vorschriften der Bau-BG; Gebrauchsüberlassung bis 4			
	Wochen (Grundeinsatzzeit).			
	Dachneigung: 45 bis 60 Grad			
	100,00	m	_____	_____
1.3.020	1. BA Auffangschutz in Dachflächen, Gebrauchsüberlassung			
	Auffangschutz in Dachflächen; Verlängerung der			
	Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige			
	Grundeinsatzzeit hinaus.			
	1.500,00	mWo	_____	_____
1.3.030	2. BA Auffangschutz in Dachflächen			
	Auffangschutz in Dachflächen, Ausführung nach			
	Vorschriften der Bau-BG; Gebrauchsüberlassung bis 4			
	Wochen (Grundeinsatzzeit).			
	Dachneigung: 45 bis 60 Grad			
	100,00	m	_____	_____
1.3.040	2. BA Auffangschutz in Dachflächen, Gebrauchsüberlassung			
	Auffangschutz in Dachflächen; Verlängerung der			
	Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige			
	Grundeinsatzzeit hinaus.			
	1.500,00	mWo	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	ZIMMERERARBEITEN			
2.1	BAUHOLZ, LIEFERUNG, ABBUND			
2.1.010	1. BA KVH-NSI, C24, Kantholz			
	Konstruktionsvollholz für Dachkonstruktion, Aufschieblinge und sonstige Konstruktionen, nicht sichtbar, liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN 1995-1-1, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Kernholz, geringer Splintanteil (max. 10%), Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, Holzfeuchte 15 +/- 3 %, allseitig auf Fertigmaß gehobelt und gefast.			
	12,00	m ³	_____	_____
2.1.020	1. BA Abbinden Aufstellen/Verlegen KVH-NSI			
	Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des KVH-NSI, Querschnitt von 6/6 bis 12/24, Einzellänge bis 8 m, als Schwelle, Sparren, Verstärkungen etc.. Alle Anschlüsse mit Verbindungsteilen aus verzinktem Stahl sind im Einheitspreis enthalten, Untergrund Mauerwerk oder Holz.			
	50,00	m	_____	_____
2.1.030	1. BA Aufschiebling			
	Abbruch und fachgerechte Entsorgung alter Aufschiebling. Abbund neuer Aufschiebling gemäß Bestand, in gleicher Holzart anfertigen und der Dachneigung entsprechend auf dem Sparren befestigen.			
	Holzart : Fichte			
	Länge : bis 2,50 m			
	Breite : bis 15 cm			
	Höhe : bis 16 cm (am Überstand)			
	Oberfläche : gehobelt			
	Sanierungsort : alle Sparren			
	168,00	St	_____	_____
2.1.040	2. BA KVH-NSI, C24, Kantholz			
	Konstruktionsvollholz für Dachkonstruktion, Aufschieblinge und sonstige Konstruktionen, nicht sichtbar, liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN 1995-1-1, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Kernholz, geringer Splintanteil (max. 10%), Keilzinkung zulässig, herzgetrennt DIN 68365, Holzfeuchte 15 +/- 3 %, allseitig auf Fertigmaß gehobelt und gefast.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.050	12,00	m ³		
	2. BA Abbinden Aufstellen/Verlegen KVH-NSI Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des KVH-NSI, Querschnitt von 6/6 bis 12/24, Einzellänge bis 8 m, als Schwelle, Sparren, Verstärkungen etc.. Alle Anschlüsse mit Verbindungsteilen aus verzinktem Stahl sind im Einheitspreis enthalten, Untergrund Mauerwerk oder Holz.			
2.1.060	50,00	m		
	2. BA Aufschiebling Abbruch und fachgerechte Entsorgung alter Aufschiebling. Abbund neuer Aufschiebling gemäß Bestand, in gleicher Holzart anfertigen und der Dachneigung entsprechend auf dem Sparren befestigen. Holzart : Fichte Länge : bis 2,50 m Breite : bis 15 cm Höhe : bis 16 cm (am Überstand) Oberfläche : gehobelt Sanierungsort : alle Sparren			
	168,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	DACHSCHALUNG/UNTERBÖDEN			
2.2.010	1. BA Dachschalung OSB-Platte D 22mm			
	OSB-Platten DIN EN 13986 als Unterlage für Abdichtungen oder Bleche, z.B. an Gauben, als Streifen bis 50cm, Dicke bis 22 mm.			
	25,00	m ²	_____	_____
2.2.020	1. BA Dachschalung D 28 mm			
	Scheibenausbildung in Sparrenebene, aus imprägniertem Rauhpund D = 28 mm. Die Brettstöße sind um mindestens ein Sparrenfeld zu versetzen. Der Rauhpund ist mit Nägeln bzw. Schrauben 3,4 * 80 im Abstand von 10 - 12 cm zu befestigen.			
	145,00	m ²	_____	_____
2.2.030	1. BA Traufverschalung für Gauben			
	Traufverschalung mit Eckausbildung für Gauben, Sichtflächen gehobelt und mit einer farblosen Lasur nach Wahl des Architekten endbehandelt.			
	Holzart: Lärche Glattkantbrett			
	Güteklasse: I, trocken			
	Querschnitt: ca. 22 x 200			
	Befestigungsmittel: Senkkopfstifte			
	Ausführung inklusive Unterkonstruktion.			
	Vor Bestellung der Traufverschalung sind die genauen Ausführungen mit dem Architekten zu klären.			
	130,00	m	_____	_____
2.2.040	1. BA Rispenbandstahl			
	Dachfläche dachverbandsmäßig mit Rispenbandstahl 40/2 mm kreuzweise abspannen, Anschluss je Sparren mit 4 Anknägel 4,0 x 60 mm. Das Rispenband ist gut vorzuspannen. An den Rispenbandenden ist die Befestigung nach Herstellervorschrift auszuführen.			
	400,00	m	_____	_____
2.2.050	2. BA Dachschalung OSB-Platte D 22mm			
	OSB-Platten DIN EN 13986 als Unterlage für Abdichtungen oder Bleche, z.B. an Gauben, als Streifen bis 50cm, Dicke bis 22 mm.			
	25,00	m ²	_____	_____
2.2.060	2. BA Dachschalung D 28 mm			
	Scheibenausbildung in Sparrenebene, aus imprägniertem Rauhpund D = 28 mm. Die Brettstöße sind um mindestens ein Sparrenfeld zu versetzen. Der Rauhpund ist mit Nägeln bzw. Schrauben 3,4 * 80 im Abstand von 10 - 12 cm zu befestigen.			
	145,00	m ²	_____	_____
2.2.070	2. BA Traufverschalung für Gauben			
	Traufverschalung mit Eckausbildung für Gauben, Sichtflächen gehobelt und mit einer farblosen Lasur nach Wahl des Architekten endbehandelt.			
	Holzart: Lärche Glattkantbrett			
	Güteklasse: I, trocken			
	Querschnitt: ca. 22 x 200			
	Befestigungsmittel: Senkkopfstifte			
	Ausführung inklusive Unterkonstruktion.			
	Vor Bestellung der Traufverschalung sind die genauen Ausführungen mit dem Architekten zu klären.			
	130,00	m	_____	_____
2.2.080	2. BA Rispenbandstahl			
	Dachfläche dachverbandsmäßig mit Rispenbandstahl 40/2 mm kreuzweise abspannen, Anschluss je Sparren mit 4 Anknägel 4,0 x 60 mm. Das Rispenband ist gut vorzuspannen. An den Rispenbandenden ist die Befestigung nach Herstellervorschrift auszuführen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	400,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	DACHAUFBAUTEN			
2.3.010		1. BA Dachgaube Walmdachgaube/komplett		
		Dachgaube aus Holzkonstruktion erneuern/ersetzen;		
		Abbruch Bestandsgauben gesondert.		
		Außenbekleidung: Stehfalzeindeckung in gesonderter Pos. im Bestand neu errichten.		
		Dacheindeckung: wie Hauptdach		
		Dachform: Walmdach		
		Dachneigung: 45 Grad		
		Anschlüsse: Zinkblech		
		Abmessung: Höhe bis ca. über 3,5 bis 4m, Breite ca. 1,5m		
		Fensteröffnung: B x H 1,16m x 1,45m		
		Lieferung und Abbund sämtlicher Hölzer, KVH-NSI inklusive.		
		Gesonderte Vergütung Dachdeckung (Dachsteine), Fenster bauseits.		
		Das genaue Maß und Lage der neuen Gauben ist von den Bestandsgauben (s. nachfolgende Position Abbruch) zu nehmen.		
2.3.020	3,00	St		
		1. BA Abbruch, Entsorgung Bestandsgauben		
		Abbruch und Entsorgung kompletter Bestandsgauben.		
		Die Bestandsgauben weisen Schäden durch Feuchteintritt auf. Bei Befall mit pflanzlichen Holzschädlingen ist gemäß DIN 68800 Teil 4 zu verfahren. Befallener Bauschutt ist sofort abzutransportieren.		
		Hölzer wurden mit Holzschutzmittel behandelt und sind in die Altholzkategorie A IV eingestuft (AVV_Schlüssel 17 02 04*).		
		Einschl. Abbruch und Entsorgung Holzfenster (1 Fenster/Gaube, 1,15m x 1,45m) und Abdeckungen, Bleche, Schalungen usw.		
		Die Entsorgungskosten trägt der AN.		
2.3.030	3,00	St		
		1. BA Zulage chem.Holzschutz Gebrauchskl. 2 Iv P streichen auf Gauben		
		Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende nicht sichtbar bleibende Bauteile, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, Prüfprädiat Iv, P, Anwendung durch Streichen, farblos.		
2.3.040	3,00	St		
		2. BA Dachgaube Walmdachgaube/komplett		
		Dachgaube aus Holzkonstruktion erneuern/ersetzen;		
		Abbruch Bestandsgauben gesondert.		
		Außenbekleidung: Stehfalzeindeckung in gesonderter Pos. im Bestand neu errichten.		
		Dacheindeckung: wie Hauptdach		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dachform: Walmdach		
		Dachneigung: 45 Grad		
		Anschlüsse: Zinkblech		
		Abmessung: Höhe bis ca. über 3,5 bis 4m, Breite ca. 1,5m		
		Fensteröffnung: B x H 1,16m x 1,45m		
		Lieferung und Abbund sämtlicher Hölzer, KVH-NSI inklusive.		
		Gesonderte Vergütung Dachdeckung (Dachsteine), Fenster bauseits.		
		Das genaue Maß und Lage der neuen Gauben ist von den Bestandsgauben (s. nachfolgende Position Abbruch) zu nehmen.		
2.3.050	4,00	St 2. BA Abbruch, Entsorgung Bestandsgauben		
		Abbruch und Entsorgung kompletter Bestandsgauben.		
		Die Bestandsgauben weisen Schäden durch		
		Feuchteintritt auf. Bei Befall mit pflanzlichen Holzschädlingen ist gemäß DIN 68800 Teil 4 zu verfahren. Befallener Bauschutt ist		
		sofort abzutransportieren.		
		Hölzer wurden mit Holzschutzmittel behandelt und sind		
		in die Altholzkategorie A IV eingestuft (AVV_Schlüssel		
		17 02 04*).		
		Einschl. Abbruch und Entsorgung Holzfenster (1		
		Fenster/Gaube, 1,15m x 1,45m) und Abdeckungen, Bleche, Schalungen usw.		
		Die Entsorgungskosten trägt der AN.		
2.3.060	4,00	St 2. BA Zulage chem.Holzschutz Gebrauchskl. 2 Iv P streichen auf Gauben		
		Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende nicht		
		sichtbar bleibende Bauteile, Gebrauchsklasse 2 DIN		
		68800-1, Prüfprädiat Iv, P, Anwendung durch Streichen,		
		farblos.		
	4,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	BEKÄMPFUNG NASSFÄULEPILZE			
2.4.010	1. BA Holzbauteile instandsetzen			
	Konstruktive Instandsetzung zerstörter und geschädigter Holzbauteile durch zimmermannsmäßige Teil- bzw. Totalauswechslung von Hölzern.			
	Gesundschnitt der Hölzer, Einbau von mit chemischem Holzschutzmittel behandelten Hölzern bzw. resistenten Holzarten gemäß DIN 68800/2+3+4 als Komplettleistung (soweit nicht anders beschrieben) einschl. aller erforderlichen Abstützungsarbeiten und Materiallieferungen. Sämtlichen anfallenden Bauschutt unmittelbar sichern und entsorgen. Schnittflächen an Bestandshölzern sind ebenfalls mit chemischen Holzschutz zu behandeln.			
	Die erforderlichen Sicherheitsbereiche gemäß DIN 68800/4 oder den Angaben des Holzschutzsachverständigen einhalten. Die maximale Holzfeuchte der neuen Hölzer darf 20% nicht übersteigen.			
	Bauteil : Sparren, Pfetten usw.			
	Querschnitt : 8/20 bis 22/24 cm			
	Holzschutzmittel Produktunterlagen und Bauaufsichtliche Zulassung sind vorzulegen.			
	0,75	m ³		
2.4.020	1. BA Kontrolle Balkenköpfe stichpunktartig			
	Zur Kontrolle der eingemauerten Balkenköpfe der Obergeschossdecke in den Außenwandauflagern ist es erforderlich, dass an allen Balkenköpfen je 5 Bohrungen pro Balkenkopf in den eingemauerten Außenwandauflagern durchgeführt werden.			
	Mit der Durchführung dieser Bohrungen ist durch die sachkundigen Handwerker zu prüfen, in welchem Zustand das Holz und die Bohrspäne bei den einzelnen Bohrungen sind. Wenn beim Bohren ein verringertes Bohrwiderstand festgestellt wird und/oder braunes pulvriges Bohrmehl gefördert wird, die als erkennbare Schadensmerkmale für Fäuleschäden an den eingemauerten Balkenköpfen anzusehen sind, dann müssen die befallenen Balkenköpfe dreiseitig freigestemmt werden, um eine vollständige Sanierung mit Bebeilung, Bohrlochinjektionen und Verstärkung oder Abschneiden und Anlaschen im Wandauflager ausgeführt werden.			
	10,00	St		
2.4.030	1. BA Sanierung Balkenköpfe mit ausreichendem Restquerschnitt			
	Sanierung Balkenköpfe der Decke über Obergeschoss. Balken dreiseitig freistemma und nach abgeschlossener Sanierung mit Ziegelmauerwerk wieder ausmauern.			
	Da an einigen Balkenköpfen im Außenwandauflager noch ein ausreichend tragfähiger Restquerschnitt vorhanden ist, kann unter Beachtung der Anforderungen der Statik eine Balkenkopfinstandsetzung ohne Absägen ausgeführt werden. Im zweiten Absatz unter 8.3.2.1 ist in DIN 68800-4: 2012-02 dazu festgelegt: Sind die Hölzer nur in einem Ausmaß geschädigt, dass dadurch ihre Tragfähigkeit nicht unzulässig beeinträchtigt ist, ist es ausreichend, nur die geschädigten Anteile bis auf das gesunde Holz mechanisch zu entfernen. Die Anforderung zur Entfernung pilzbefallener Holzteile kann dadurch erfüllt werden, dass die braunfaulen und durch Insekten zersetzten Holzschichten abgebeilt werden. Alle weniger stark geschädigten und in ihrer Tragfähigkeit nicht unzulässig geschwächten Holzbalken können ohne Abschneiden erhalten werden. Die geschädigten Holzschichten sind dann in dem jeweils erforderlichen Umfang sauber und handwerksgerecht mechanisch durch Bebeilung zu entfernen. Für die Bohrlochtränkung im Holz werden Bohrlöcher senkrecht oder im Winkel von 45° in das Holz bis zu einer Tiefe von 2/3 des Holzquerschnittes eingebracht. Der Abstand der Bohrlöcher untereinander sollte nicht mehr als 10 cm in Faserrichtung und 5 cm quer zur Faser betragen, der Bohrl Lochdurchmesser 6 bis 8 mm. Anordnung der Bohrlöcher an freigestemmt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Balkenköpfen im

Außenwandauflager, die nicht frei von oben bearbeitet werden können und durch Schrägbohrungen zu imprägnieren sind.

Holz aufgenommen wurde. Als letzte (4.) Injektion ist eine Borsalzpaste in die Bohrlöcher in das Holz einzupressen um das Bor-Holzschutzmittel zur Verstärkung der Langzeitwirkung als Holzschutzmittel-Depot einzubringen. Dazu kann mit einer Handpresse "Kartuschen-Presse" z.B. die Bor-Paste "Diffusit S" des Herstellers Dr. Wolman GmbH oder KORASIT Borsalzpaste GS 10 des Herstellers Kurt Obermeier GmbH eingepresst werden. Alternativ können auch Borsalzstäbchen oder Bordübel als Depotwirkstoff eingesetzt werden. Mit dem Einpressen von Borsalz-Paste als Depotwirkstoff in die Bohrlöcher wird eine langzeitige chemische Schutzwirkung im Holz erreicht. Zusätzlich sind die freigelegten Holzoberflächen der Balken 2-3 mal mit einem flüssigen Bor-Holzschutzmittel zu streichen oder zu spritzen.

5,00 St

2.4.040

1. BA Balkenkopfsanierung durch Kantholzverstärkung

Balkenkopfsanierung durch Kantholzverstärkung, wie folgt fachgerecht ausführen:

- Aufnahme des Bodenbelages (Dielenboden)
- Schüttungen o.ä. entfernen
- Fehlbodenbretter entfernen
- Balkenkopf bis auf tragfähiges Holz abbeilen
- beidseitiges Anlaschen von Kanthölzern 12/24 Länge bis 2,5 m
- Herrichten des Auflagers
- Einbau des neuen Fehlbodens
- Einbau einer neuen Schüttung aus Schalldämmmaterial
- Schließen der Öffnung durch Einbau eines neuen Unterbodens aus Brettern oder wasserfesten Spanplatten, V 100 E1

Im Preis enthalten sind alle statisch evtl. erforderlichen Abstützungsmaßnahmen. Anfallendes Abbruchmaterial wird Eigentum des AN.

5,00 St

2.4.050

2. BA Holzbauteile instandsetzen

Konstruktive Instandsetzung zerstörter und geschädigter

Holzbauteile durch zimmermannsmäßige Teil- bzw.

Totalauswechslung von Hölzern.

Gesundschnitt der Hölzer, Einbau von mit chemischem

Holzschutzmittel behandelten Hölzern bzw. resistenten

Holzarten gemäß DIN 68800/2+3+4 als Komplettleistung

(soweit nicht anders beschrieben) einschl. aller

erforderlichen Abstützungsarbeiten und

Materiallieferungen. Sämtlichen anfallenden Bauschutt

unmittelbar sichern und entsorgen. Schnittflächen an

Bestandshölzern sind ebenfalls mit chemischen

Holzschutz zu behandeln.

Die erforderlichen Sicherheitsbereiche gemäß DIN

68800/4 oder den Angaben des Holzschutzsachverständigen

einhalten. Die maximale Holzfeuchte der neuen Hölzer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

darf 20% nicht übersteigen.

Bauteil : Sparren, Pfetten usw.

Querschnitt : 8/20 bis 22/24 cm

Holzschutzmittel Produktunterlagen und Bauaufsichtliche Zulassung sind vorzulegen.

2.4.060	0,75	m ³		
	2. BA Kontrolle Balkenköpfe stichpunktartig			
	Zur Kontrolle der eingemauerten Balkenköpfe der Obergeschosdecke in den Außenwandauflagern ist es erforderlich, dass an allen Balkenköpfen je 5 Bohrungen pro Balkenkopf in den eingemauerten Außenwandauflagern durchgeführt werden.			

Mit der Durchführung dieser Bohrungen ist durch die sachkundigen Handwerker zu prüfen, in welchem Zustand das Holz und die Bohrspäne bei den einzelnen Bohrungen sind. Wenn beim Bohren ein verringerter Bohrwiderstand festgestellt wird und/oder braunes pulveriges Bohrmehl gefördert wird, die als erkennbare Schadensmerkmale für Fäuleschäden an den eingemauerten Balkenköpfen anzusehen sind, dann müssen die befallenen Balkenköpfe dreiseitig freigestemmt werden, um eine vollständige Sanierung mit Bebeilung, Bohrlochinjektionen und Verstärkung oder Abschneiden und Anlaschen im Wandaufleger ausgeführt werden.

2.4.070	10,00	St		
	2. BA Sanierung Balkenköpfe mit ausreichendem Restquerschnitt			
	Sanierung Balkenköpfe der Decke über Obergeschoss. Balken dreiseitig freistemma und nach abgeschlossener Sanierung mit Ziegelmauerwerk wieder ausmauern.			

Da an einigen Balkenköpfen im Außenwandaufleger noch ein ausreichend tragfähiger Restquerschnitt vorhanden ist, kann unter Beachtung der Anforderungen der Statik eine Balkenkopfinstandsetzung ohne Absägen ausgeführt werden. Im zweiten Absatz unter 8.3.2.1 ist in DIN 68800-4: 2012-02 dazu festgelegt: Sind die Hölzer nur in einem Ausmaß geschädigt, dass dadurch ihre Tragfähigkeit nicht unzulässig beeinträchtigt ist, ist es ausreichend, nur die geschädigten Anteile bis auf das gesunde Holz mechanisch zu entfernen. Die Anforderung zur Entfernung pilzbefallener Holzteile kann dadurch erfüllt werden, dass die braunfaulen und durch Insekten zersetzten Holzschichten abgebeilt werden. Alle weniger stark geschädigten und in ihrer Tragfähigkeit nicht unzulässig geschwächten Holzbalken

können ohne Abschneiden erhalten werden. Die geschädigten Holzschichten sind dann in dem jeweils erforderlichen Umfang sauber und handwerksgerecht mechanisch durch Bebeilung zu entfernen. Für die Bohrlochtränkung im Holz werden Bohrlöcher senkrecht oder im Winkel von 45° in das Holz bis zu einer Tiefe von 2/3 des Holzquerschnittes eingebracht. Der Abstand der Bohrlöcher untereinander sollte nicht mehr als 10 cm in Faserrichtung und 5 cm quer zur Faser betragen, der Bohrllochdurchmesser 6 bis 8 mm. Anordnung der Bohrlöcher an freigestemmt Balkenköpfen im

Außenwandaufleger, die nicht frei von oben bearbeitet werden können und durch Schrägbohrungen zu imprägnieren sind.

Holz aufgenommen wurde. Als letzte (4.) Injektion ist eine Borsalzpaste in die Bohrlöcher in das Holz einzupressen um das Bor-Holzschutzmittel zur Verstärkung der Langzeitwirkung als Holzschutzmittel-Depot einzubringen. Dazu kann mit einer Handpresse "Kartuschen-Presse" z.B. die Bor-Paste "Diffusit S" des Herstellers Dr. Wolman GmbH oder KORASIT Borpaste GS 10 des Herstellers Kurt Obermeier GmbH eingepresst werden. Alternativ können auch Borsalzstäbchen oder Bordübel als Depotwirkstoff eingesetzt werden. Mit dem Einpressen von Borsalz-Paste als Depotwirkstoff in die Bohrlöcher wird eine langzeitige chemische Schutzwirkung im Holz erreicht. Zusätzlich sind die freigelegten Holzoberflächen der Balken 2-3 mal mit einem flüssigen Bor-Holzschutzmittel zu streichen oder zu spritzen.

2.4.080	5,00	St		
	2. BA Balkenkopfsanierung durch Kantholzverstärkung			
	Balkenkopfsanierung durch Kantholzverstärkung, wie folgt fachgerecht ausführen:			

- Aufnahme des Bodenbelages (Dielenboden)
- Schüttungen o.ä. entfernen
- Fehlbodenbretter entfernen
- Balkenkopf bis auf tragfähiges Holz abbeilen
- beidseitiges Anlaschen von Kanthölzern 12/24 Länge bis 2,5 m
- Herrichten des Auflagers

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Einbau des neuen Fehlbodens		
		- Einbau einer neuen Schüttung aus Schalldämmmaterial		
		- Schließen der Öffnung durch Einbau eines neuen Unterbodens aus Brettern oder wasserfesten Spanplatten, V 100 E1		
		Im Preis enthalten sind alle statisch evtl. erforderlichen Abstützungsmaßnahmen. Anfallendes Abbruchmaterial wird Eigentum des AN.		
	5,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	DACHDECKERARBEITEN			
3.1	VORBEREITENDE ARBEITEN			
3.1.010	1. BA Nachnageln der Dachkonstruktion			
	Sparrennägel liefern und auf Anweisung der Bauleitung vernageln.			
	Länge Sparrennagel 260 mm			
	Naturhart, verzinkt, blau passiviert (A2K)			
	Schaftdurchmesser: 6 mm			
	Widerhakengewindelänge: 80 mm			
	Durchmesser: 6,5 mm			
	Kopfdurchmesser: 13 mm			
	Werkstoff: Stahl			
	Oberfläche: Verzink			
	1.000,00	St		
3.1.020	1. BA Witterungsschutz der Dachkonstruktion			
	Schutz der Dachkonstruktion vor Tagwasser und anderen schädlichen Umwelteinflüssen durch wasserdichtes abplanen der gesamten Dachfläche. Bei Schlechtwetter ist die Dachfläche unverzüglich abzuplanen.			
	Fläche vorhalten und unterhalten für die Dauer der Dachdeckungsarbeiten, inkl. Beseitigen der Abdeckung.			
	1.200,00	m ²		
3.1.030	2. BA Nachnageln der Dachkonstruktion			
	Sparrennägel liefern und auf Anweisung der Bauleitung vernageln.			
	Länge Sparrennagel 260 mm			
	Naturhart, verzinkt, blau passiviert (A2K)			
	Schaftdurchmesser: 6 mm			
	Widerhakengewindelänge: 80 mm			
	Durchmesser: 6,5 mm			
	Kopfdurchmesser: 13 mm			
	Werkstoff: Stahl			
	Oberfläche: Verzink			
	1.000,00	St		
3.1.040	2. BA Witterungsschutz der Dachkonstruktion			
	Schutz der Dachkonstruktion vor Tagwasser und anderen schädlichen Umwelteinflüssen durch wasserdichtes abplanen der gesamten Dachfläche. Bei Schlechtwetter ist die Dachfläche unverzüglich abzuplanen.			
	Fläche vorhalten und unterhalten für die Dauer der Dachdeckungsarbeiten, inkl. Beseitigen der Abdeckung.			
	1.200,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	LATUNGEN, HOLZARBEITEN			
3.2.010	1. BA Dachlattung, 40/60 mm			
	Dachfläche mit technisch getrockneten (KD) Dachlatten 40/60 mm, S 10 nach DIN 4074, Kl. I nach DIN 68 365 oder GKl I Tegernseer Gebräuche, fluchtgerecht, entsprechend den Herstellervorschriften für die gewählte Dacheindeckung einlatten. Befestigungsmaterial verzinkt, einschließlich aller notwendigen Dopellattungen für Traufe, First, Ausbaueinschnitte usw.. Lieferung, einbauen und Beischneiden am Rand und allen aufgehenden Bauteilen.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.2.020	1. BA Konterlattung 30/50 mm			
	Konterlattung aus Nadelholz roh, trocken, der Sortierklasse S13 nach DIN 4074-1, 30 x 50 mm, Holzschutz lt. DIN 68800, liefern und auf der Unterkonstruktion durchgehend befestigen.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.2.030	1. BA Traufbohle trapezförmig			
	Traufbohlen aus Nadelholz, der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1, Holzschutz lt. DIN 68800, trapezförmig, liefern und als Auflager für die Regenrinne durchgehend an den Sparrenköpfen befestigen.			
	280,00	m	_____	_____
3.2.040	1. BA Dachfläche, Höhenausgleich			
	Höhenausgleich der Dachfläche durch Bohlen 5/20 cm liefern und seitlich an die vorhandenen Sparren zum Aushöhen anschrauben. Zur Montage sind Tellerkopfschrauben 8/140 alle 50 cm einzubauen. Balkenabstand : 70 - 100 cm Ausgleichshöhe : bis 5 cm			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.2.050	2. BA Dachlattung, 40/60 mm			
	Dachfläche mit technisch getrockneten (KD) Dachlatten 40/60 mm, S 10 nach DIN 4074, Kl. I nach DIN 68 365 oder GKl I Tegernseer Gebräuche, fluchtgerecht, entsprechend den Herstellervorschriften für die gewählte Dacheindeckung einlatten. Befestigungsmaterial verzinkt, einschließlich aller notwendigen Dopellattungen für Traufe, First, Ausbaueinschnitte usw.. Lieferung, einbauen und Beischneiden am Rand und allen aufgehenden Bauteilen.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.2.060	2. BA Konterlattung 30/50 mm			
	Konterlattung aus Nadelholz roh, trocken, der Sortierklasse S13 nach DIN 4074-1, 30 x 50 mm, Holzschutz lt. DIN 68800, liefern und auf der Unterkonstruktion durchgehend befestigen.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.2.070	2. BA Traufbohle trapezförmig			
	Traufbohlen aus Nadelholz, der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1, Holzschutz lt. DIN 68800, trapezförmig, liefern und als Auflager für die Regenrinne durchgehend			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an den Sparrenköpfen befestigen.		
	280,00	m		
3.2.080		2. BA Dachfläche, Höhenausgleich		
		Höhenausgleich der Dachfläche durch Bohlen 5/20 cm liefern und seitlich an die vorhandenen Sparren zum Aushöhen anschrauben. Zur Montage sind Tellerkopfschrauben 8/140 alle 50 cm einzubauen.		
		Balkenabstand : 70 - 100 cm		
		Ausgleichshöhe : bis 5 cm		
	1.200,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3		UNTERSPEANNBH/VOEDECKUNG		
3.3.010		1. BA Unterdeck- und Schalungsbahn, Klasse 1		
		Unterdeck- und Schalungsbahn in Anlehnung an die Fachregeln des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks als wasserdichtes Unterdach gemäß Klasse 1 liefern und fachgerecht verlegen. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten. Hochreißfestes Spezialvlies mit verschweißbarer ober- und unterseitiger diffusionsoffener PU-Beschichtung. Die homogene Verschweißung kann sowohl mit Quellschweißmittel als auch mit Heißluft erfolgen. Mit 25-jähriger Funktionsgarantie. ZVDH-Produktdatenblatt: Klasse UDB-A / USB-A Brandverhalten (EN 13501-1): Klasse E Reißkraft (EN 12311-1+2): ca. 450/410 N/5 cm Wasserdichtheit (EN 1928): Klasse W 1 Sd-Wert (EN ISO 12572): ca. 0,30 m Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80 °C Temperaturbeständigkeit kurzzeitig: +120 °C Flächengewicht: ca. 350 g/m²		
3.3.020	150,00	m²	_____	_____
		1. BA Einbindung der Konterlatte, Klasse 1		
		Konterlattten mit Streifen der Unterdeck- und Schalungsbahn mit einer Breite von 36 cm einbinden, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die homogene Verschweißung der Unterdeck- und Schalungsbahn kann sowohl mit Quellschweißmittel als auch mit Heißluft erfolgen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.		
3.3.030	150,00	m²	_____	_____
		1. BA Perforationssicherung		
		Perforationssicherung liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben unter der Konterlattung verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Einseitig klebendes Dichtband zur Abdichtung von Perforationen zwischen Konterlattung und Unterdeck- und Schalungsbahn. VPE-Schaum vernetzt, geschlossenzellig mit fest aufkaschierter, einseitig silikonisierter Folie.		
3.3.040	150,00	m²	_____	_____
		1. BA Naht- und Stoßverschweißung		
		Überlappungen der Unterdeck- und Schalungsbahn im System mit Quellschweißmittel zum Verschweißen Unterdeck- und Schalungsbahn oder mit Heißluft verschweißen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.		
3.3.050	150,00	m²	_____	_____
		1. BA Anschluss an Dachflächenfenster		
		Unterdeck- und Schalungsbahn am Fensterrahmen hochführen und befestigten. Unterdeck- und Schalungsbahn mit einseitig klebenden, Universal-Klebeband gegen Hinterläufigkeit sichern, Eckausbildungen mit flexible Abdichtung für alle Außenecken, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beachten.		
3.3.060	1,00	St		
		1. BA Rohrdurchdringungen		
		Rohrdurchdringungen mit hochelastischer Dunstrohrmanschette, universell für alle üblichen Rohrdurchmesser mit 100, 125 und 150 mm einsetzbar mit Heißluft homogen auf der Unterdeck- und Schalungsbahn anschließen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.		
3.3.070	1,00	St		
		1. BA Anschluss an aufgehende und begrenzende Bauteile (Wandanschluss)		
		Anschlüsse der an aufgehenden und begrenzenden Bauteilen hochgeführten und befestigten Unterdeck- und Schalungsbahn mit Spezial-Kautschuk-Kartuschenkleber gegen		
		Hinterläufigkeit sichern, Eckausbildungen mit flexibler Abdichtung für alle Außenecken an Kaminen und aufgehenden Bauteilen,		
		einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller sind zu beachten.		
3.3.080	35,00	m		
		1. BA Unterspannbahn		
		Unterspannbahn, aus Polyestervlies mit Polyurethan-		
		Beschichtung, diffusionsoffen und winddicht, mit		
		dichtendem Selbstkleberand, Verlegung über den Sparren, Stoßüberdeckung mind. 15 cm, Brandklasse E DIN EN 13501 -1, Gewicht ca. 190 g/m2, sd-Wert ca. 0,15 m DIN 52615, wasserdicht W1 DIN EN 13859-1+2. Reißkraft ca. 350 N/5 cm entsprechend DIN EN 12311. Verlegung entsprechend Herstellervorschrift. Die Befestigung erfolgt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Überdeckungen und Durchdringungen winddicht ausbilden, einschl. Abdichten der		
		Befestigungspunkte und der Querstöße.		
3.3.090	1.050,00	m ²		
		1. BA Nageldichtungsband		
		Nageldichtungsband als Nageldichtung fachgerecht nach Herstellerangaben unter der Konterlattung verlegen.		
		Imprägniertes Polyurethanschaum-Dichtungsband, einseitig selbstklebend. Witterungsbeständig, Witterungsunabhängig verarbeitbar.		
		Breite ca. 50 mm		
		Dicke ca. 7 mm.		
3.3.100	1.050,00	m ²		
		1. BA Durchdringungen anschließen		
		Kleinformatige Durchdringungen wie z. B. Lüfter, Dunstrohre, Antennenmasten etc. sind mit flexiblem dehnfähigem Dichtband fachgerecht luftdicht anzuschließen.		
3.3.110	10,00	St		
		2. BA Unterdeck- und Schalungsbahn, Klasse 1		
		Unterdeck- und Schalungsbahn in Anlehnung an die Fachregeln des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks als		
		wasserdichtes Unterdach gemäß Klasse 1 liefern und fachgerecht verlegen. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten.		
		Hochreißfestes Spezialvlies mit		
		verschweißbarer ober- und unterseitiger		
		diffusionsoffener PU-Beschichtung. Die homogene Verschweißung kann sowohl mit		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.120	150,00	m ²		
3.3.130	150,00	m ²		
3.3.140	150,00	m ²		
3.3.150	150,00	m ²		
3.3.160	1,00	St		
3.3.170	1,00	St		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Unterdeck- und Schalungsbahn mit Spezial-Kautschuk-Kartuschenkleber gegen		
		Hinterläufigkeit sichern, Eckausbildungen mit flexibler Abdichtung für alle Außenecken an Kaminen und aufgehenden Bauteilen,		
		einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller sind zu beachten.		
3.3.180	35,00	m	_____	_____
		2. BA Unterspannbahn		
		Unterspannbahn, aus Polyestervlies mit Polyurethan-		
		Beschichtung, diffusionsoffen und winddicht, mit		
		dichtendem Selbstkleberand, Verlegung über den Sparren, Stoßüberdeckung mind. 15 cm, Brandklasse E DIN EN 13501 -1, Gewicht ca. 190 g/m ² , sd-Wert ca. 0,15 m DIN 52615, wasserdicht W1 DIN EN 13859-1+2. Reißkraft ca. 350 N/5 cm entsprechend DIN EN 12311. Verlegung entsprechend Herstellervorschrift. Die Befestigung erfolgt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Überdeckungen und Durchdringungen winddicht ausbilden, einschl. Abdichten der		
		Befestigungspunkte und der Querstöße.		
3.3.190	1.200,00	m ²	_____	_____
		2. BA Nageldichtungsband		
		Nageldichtungsband als Nageldichtung fachgerecht nach Herstellerangaben unter der Konterlattung verlegen.		
		Imprägniertes Polyurethanschaum-Dichtungsband, einseitig selbstklebend. Witterungsbeständig, Witterungsunabhängig verarbeitbar.		
		Breite ca. 50 mm		
		Dicke ca. 7 mm.		
3.3.200	1.200,00	m ²	_____	_____
		2. BA Durchdringungen anschließen		
		Kleinformatige Durchdringungen wie z. B. Lüfter, Dunstrohre, Antennenmasten etc. sind mit flexiblem dehnfähigem Dichtband fachgerecht luftdicht anzuschließen.		
	10,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	ZIEGELEINDECKUNG			
3.4.010	1. BA Windsogsicherung Berechnung			
	Vor dem Eindecken der Dachfläche sind Berechnungen entsprechend Anforderungen des ZVDH zur Windsogsicherung anhand einer Berechnung vom AN für das Gebäude vorzulegen.			
	1,00	psch	_____	_____
3.4.020	1. BA Dacheindeckung mit Tonziegel			
	Dachfläche mit Tondachziegel auf vorhandener Lattung eindecken.			
	Deckbreite: 26,4 cm			
	Decklänge: 36,1-40,3 cm			
	Mindestbedarf: ca. 9,4 St/qm			
	Regeldachneigung: 22°			
	Hersteller: Jacobi - Tondachziegel			
	Modell: Hohlfalzziegel Z9 variwell			
	Naturrot/Engobiert [X] naturrot			
	Ein anderes oder gleichwertiges Produkt ist nicht zugelassen, da dieser Ziegel bereits auf dem LG IV verwendet wurde.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.4.030	1. BA Dachdeckung verklammern			
	Korrosionsgeschützte Ziegelverklammerung liefern und entsprechend der Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks in den First-, Ortgang-, Trauf-, Kehl- und Gratbereichen sowie innerhalb der Dachinnenfläche im jeweils berechneten Verlegeraster einbauen. Die objektspezifische Berechnung wird mit der Endrechnung ausgehändigt. Sie dient im Schadensfall zur Vorlage beim Gebäude- und Haftpflichtversicherer und sollte vom Eigentümer zusammen mit den Versicherungspoliceen sorgfältig und dauerhaft aufbewahrt werden.			
	Im Bereich der Dachfläche ist mindestens jeder zweite Dachstein durch eine Verklammerung zu sichern (auch wenn die Windsogsicherungsberechnung etwas anderes aussagt).			
	1.200,00	m ²	_____	_____
3.4.040	1. BA Einseitiges Beidecken der Dachziegel			
	Einseitiges Beidecken der Dachziegel im Bereich von Dachgauben und Wandanschlüssen und, einschließlich der hierbei nötigen Zuschneidearbeiten, als Zulage. Notwendige Schaumstreifen sind mit in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	130,00	m	_____	_____
3.4.050	1. BA Zweiseitiges Beidecken der Dachziegel			
	Zweiseitiges Beidecken der Dachziegel im Bereich von Graten und Kehlen, einschließlich der hierbei nötigen Zuschneidearbeiten, als Zulage. Notwendige Schaumstreifen sind mit in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	230,00	m	_____	_____
3.4.060	1. BA First- und Gratabdeckung			
	First- und Gratabdeckung mit Firstziegeln, im Farbton zur Eindeckung passend, in mörtelloser Weise verlegen mit Firstlüftungselement und Firstklammern. Unterkonstruktion nach Vorschrift des Herstellers herstellen, einschließlich der erforderlichen Firstendsteinen.			
	230,00	m	_____	_____
3.4.070	1. BA Walmglocken			
	Walmglocken, passend zur Dacheindeckung, als Zulage zur Gratabdeckung liefern und fachgerecht einbauen.			
	17,00	St	_____	_____
3.4.080	1. BA Gratanfangsstein			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4.090	34,00	St		
3.4.100	4,00	St		
3.4.110	300,00	St		
3.4.120	280,00	m		
3.4.130	2,00	St		
3.4.140	1,00	psch		
3.4.150	1.200,00	m ²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sorgfältig und dauerhaft aufbewahrt werden.		
		Im Bereich der Dachfläche ist mindestens jeder zweite Dachstein durch eine Verklammerung zu sichern (auch wenn die Windsogsicherungsberechnung etwas anderes aussagt).		
3.4.160	1.200,00	m ²	_____	_____
		2. BA Einseitiges Beidecken der Dachziegel		
		Einseitiges Beidecken der Dachziegel im Bereich von Dachgauben und Wandanschlüssen und, einschließlich der hierbei nötigen Zuschneidearbeiten, als Zulage. Notwendige Schaumstreifen sind mit in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
3.4.170	130,00	m	_____	_____
		2. BA Zweiseitiges Beidecken der Dachziegel		
		Zweiseitiges Beidecken der Dachziegel im Bereich von Graten und Kehlen, einschließlich der hierbei nötigen Zuschneidearbeiten, als Zulage. Notwendige Schaumstreifen sind mit in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
3.4.180	230,00	m	_____	_____
		2. BA First- und Gratabdeckung		
		First- und Gratabdeckung mit Firstziegeln, im Farbton zur Eindeckung passend, in mörtelloser Weise verlegen mit Firstlüftungselement und Firstklammern. Unterkonstruktion nach Vorschrift des Herstellers herstellen, einschließlich der erforderlichen Firstendsteinen.		
3.4.190	230,00	m	_____	_____
		2. BA Walmglocken		
		Walmglocken, passend zur Dacheindeckung, als Zulage zur Gratabdeckung liefern und fachgerecht einbauen.		
3.4.200	18,00	St	_____	_____
		2. BA Gratanfangsstein		
		Gratanfangsteine, passend zur Dacheindeckung, als Zulage zur Gratabdeckung liefern und fachgerecht einbauen.		
3.4.210	26,00	St	_____	_____
		2. BA Dunstrohrsystemziegel NW 100mm		
		Formziegel mit Dunstrohrsystem, aus Ton, Nennweite 100 mm, mit flexiblen Schlauchanschluss, Anschlusslänge ca. 45 cm, passend zur Deckung.		
3.4.220	4,00	St	_____	_____
		2. BA Lüfterziegel, trocken verlegt		
		Lüfterziegel, passend zur Dachdeckung, inkl. Lüftungsprofil (Insektenschutz) aus korrosionsgeschütztem Material.		
3.4.230	300,00	St	_____	_____
		2. BA Lüftungselement, Traufe		
		Aero-Traufelement mit integriertem Traufgitter als Lüftungs- und Insektenschutzelement mit rechteckigem Querschnitt, aus Kunststoff, passend zur Dachdeckung, inkl. Befestigung an der Holzkonstruktion der Traufe. Mindestlüftungsquerschnitt 200 cm ² /m.		
3.4.240	280,00	m	_____	_____
		2. BA Anarbeiten Lüftungselement		
		Dachflächendeckung an bauseits vorhandenes Lüftungselement anarbeiten.		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.5	EINBAUTEN, DACHAUSSTIEGE			
3.5.010	1. BA Dachausstieg			
	Dachausstiegsfenster inkl. Eindeckrahmen und äußerem Abdeckrahmen, für Kalträume, inkl. erforderlicher Beideckarbeiten.			
	Material :			
	- Stahl DC 04, 0,8 mm stark (DF-Unterteil)			
	- Stahl DC 01, 0,9 mm stark (Flügelprofil)			
	- Blei verzinkt, plissiert, Stärke 0,60 mm			
	- Verglasung: 4 mm Einscheibensicherheitsglas (ESG) gemäß DIN 1249 (Teil 12)			
	- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461			
	Öffnungsrichtung: nach oben oder beidseitig			
	Öffnungsgröße: 450 mm x 550 mm			
3.5.020	2,00	St	_____	_____
	1. BA Sicherheitsdachhaken, feuerverz. Stahl, A			
	Sicherheitsdachhaken aus feuerverzinktem Stahl, inkl. Befestigungssystem und Anpassungsarbeiten in der Dachhaut.			
	Ausführung : Typ A			
3.5.030	150,00	St	_____	_____
	1. BA Schneefanggitter verzinkt			
	Schneefangsystem im Bereich der Eingänge, bestehend aus Schneefangprofil aus Stahlblech, Blechdicke 0,75 mm, Oberfläche verzinkt, Zuschnitt ca. 350 mm, 7-fach gekantet, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel entspr. Herstellervorschriften, Überlappungen sind mit Gleitstoß auszubilden.			
3.5.040	120,00	m	_____	_____
	2. BA Dachausstieg			
	Dachausstiegsfenster inkl. Eindeckrahmen und äußerem Abdeckrahmen, für Kalträume, inkl. erforderlicher Beideckarbeiten.			
	Material :			
	- Stahl DC 04, 0,8 mm stark (DF-Unterteil)			
	- Stahl DC 01, 0,9 mm stark (Flügelprofil)			
	- Blei verzinkt, plissiert, Stärke 0,60 mm			
	- Verglasung: 4 mm Einscheibensicherheitsglas (ESG) gemäß DIN 1249 (Teil 12)			
	- Korrosionsschutz: Feuerverzinkung nach DIN EN ISO			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1461			
		Öffnungsrichtung: nach oben oder beidseitig		
		Öffnungsgröße: 450 mm x 550 mm		
3.5.050	2,00	St	_____	_____
		2. BA Sicherheitsdachhaken, feuerverz. Stahl, A		
		Sicherheitsdachhaken aus feuerverzinktem Stahl, inkl.		
		Befestigungssystem und Anpassungsarbeiten in der		
		Dachhaut.		
		Ausführung : Typ A		
3.5.060	150,00	St	_____	_____
		2. BA Schneefanggitter verzinkt		
		Schneefangsystem im Bereich der Eingänge, bestehend aus Schneefangprofil aus Stahlblech, Blechdicke 0,75 mm, Oberfläche verzinkt, Zuschnitt ca. 350 mm, 7-fach		
		gekantet, einschl. aller Verbindungs- und		
		Befestigungsmittel entspr. Herstellervorschriften,		
		Überlappungen sind mit Gleitstoß auszubilden.		
	120,00	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	KLEMPNERARBEITEN			
4.1	DACHRINNEN			
4.1.010	1. BA Hängedachrinne Titanzink GR. 400 halbrund			
	Außenliegende Dachrinne aus legiertem			
	Zink DIN EN 988 (Titanzink) als Hängerinne, halbrund,			
	nach DIN EN 612,			
	Nenngröße: 400 mm,			
	Metalldicke: 0,8 mm,			
	einschließl. der erforderlichen feuerverzinkten Rinnenhalter, liefern und fachgerecht gemäß DIN 18461 montieren. Die Rinnenhalter sind in die Traufbohle oder Schalung einzulassen und mit korrosionsgeschützten Schrauben- /Rinnenhalternägeln zu befestigen. Die Dachrinne sollte mit einem Gefälle von mindestens 1 mm/m verlegt werden. Die einzelnen Rinnenlängen sind min. 10 mm zu überlappen und durch Weichlöten zu verbinden. Bei gestreckter Länge ist mind. alle 15,0 m ein Dehnungsausgleicher einzubauen. Von Ecken oder Enden aus gemessen müssen jeweils die halben Werte eingehalten werden.			
	150,00	m	_____	_____
4.1.020	1. BA Bewegungsausgleicher GR. 400			
	Bewegungsausgleicher für halbrunde Rinne Nenngröße			
	400.			
	8,00	St	_____	_____
4.1.030	1. BA Rinnenendstück flach Titanzink Gr. 400			
	Rinnenendstück (Rinnenboden) flach aus legiertem Zink			
	DIN EN 988 (Titanzink), Zuschnittbreite Rinne 400 mm, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.			
	2,00	St	_____	_____
4.1.040	1. BA Rinnenwinkel, Titan-Zinkbl. Gr. 400			
	Rinnenwinkel als Innen- oder Außenecke für halbrunde			
	oder rechteckige Hängedachrinnen, mit 90° über Eck			
	geführt, als Zulage.			
	Schenkellänge : 300 mm			
	Material : Titan-Zinkblech			
	Blechdicke : 0,8 mm			
	Zuschnitt : 400 mm			
	6,00	St	_____	_____
4.1.050	1. BA Wasserfangkasten			
	Wasserfangkasten für 400 Rinne aus Zink liefern und fachgerecht montieren zur Erhöhung der Abflussleistung der Rinne.			
	Anlage 1 Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 1			
	7,00	St	_____	_____
4.1.060	1. BA Rinneneinhangstutzen			
	Titanzink-Rinneneinhangstutzen			
	Titanzink-Rinneneinhangstutzen, halbrund,			
	Nennmaß: 400,			
	Nenngröße: DN 120,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit konischem Abgang, passend zu vorgenannter Dachrinne, liefern und fachgerecht einbauen.		
4.1.070	2,00	St 1. BA Laubfangkorb, verzinkter Draht Laubfangkorb aus verzinktem Draht für den Ablauf der 400 Hängedachrinnen.	_____	_____
4.1.080	9,00	St 1. BA Hängedachrinne Titanzink GR. 333 halbrund Außenliegende Dachrinne aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink) als Hängerinne, halbrund, nach DIN EN 612, Nenngröße: 333 mm, Metalldicke: 0,7 mm, einschließl. der erforderlichen feuerverzinkten Rinnenhalter, liefern und fachgerecht gemäß DIN 18461 montieren. Die Rinnenhalter sind in die Traufbohle oder Schalung einzulassen und mit korrosionsgeschützten Schrauben- /Rinnenhalternägeln zu befestigen. Die Dachrinne sollte mit einem Gefälle von mindestens 1 mm/m verlegt werden. Die einzelnen Rinnenlängen sind min. 10 mm zu überlappen und durch Weichlöten zu verbinden. Bei gestreckter Länge ist mind. alle 15,0 m ein Dehnungsausgleicher einzubauen. Von Ecken oder Enden aus gemessen müssen jeweils die halben Werte eingehalten werden.	_____	_____
4.1.090	130,00	m 1. BA Rinnenwinkel, Titan-Zinkbl. Gr. 333 Rinnenwinkel als Innen- oder Außenecke für halbrunde oder rechteckige Hängedachrinnen, mit 90° über Eck geführt, als Zulage. Schenkellänge : 300 mm Material : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,7 mm Zuschnitt : 333 mm	_____	_____
4.1.100	30,00	St 2. BA Hängedachrinne Titanzink GR. 400 halbrund Außenliegende Dachrinne aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink) als Hängerinne, halbrund, nach DIN EN 612, Nenngröße: 400 mm, Metalldicke: 0,8 mm, einschließl. der erforderlichen feuerverzinkten Rinnenhalter, liefern und fachgerecht gemäß DIN 18461 montieren. Die Rinnenhalter sind in die Traufbohle oder Schalung einzulassen und mit korrosionsgeschützten Schrauben- /Rinnenhalternägeln zu befestigen. Die Dachrinne sollte mit einem Gefälle von mindestens 1 mm/m verlegt werden. Die einzelnen Rinnenlängen sind min. 10 mm zu überlappen und durch Weichlöten zu verbinden. Bei gestreckter Länge ist mind. alle 15,0 m ein Dehnungsausgleicher einzubauen. Von Ecken oder Enden aus gemessen müssen jeweils die halben Werte eingehalten werden.	_____	_____
4.1.110	150,00	m 2. BA Bewegungsausgleicher GR. 400	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bewegungsausgleicher für halbrunde Rinne Nenngröße		
	400.			
	8,00	St		
4.1.120		2. BA Rinnenendstück flach Titanzink Gr. 400 Rinnenendstück (Rinnenboden) flach aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Zuschnittbreite Rinne 400 mm, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.		
	2,00	St		
4.1.130		2. BA Rinnenwinkel, Titan-Zinkbl. Gr. 400 Rinnenwinkel als Innen- oder Außenecke für halbrunde oder rechteckige Hängedachrinnen, mit 90° über Eck geführt, als Zulage. Schenkellänge : 300 mm Material : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,8 mm Zuschnitt : 400 mm		
	6,00	St		
4.1.140		2. BA Wasserfangkasten Wasserfangkasten für 400 Rinne aus Zink liefern und fachgerecht montieren zur Erhöhung der Abflussleistung der Rinne. Anlage 1 Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 1		
	7,00	St		
4.1.150		2. BA Rinneneinhangstutzen Titanzink-Rinneneinhangstutzen Titanzink-Rinneneinhangstutzen, halbrund, Nennmaß: 400, Nenngröße: DN 120, mit konischem Abgang, passend zu vorgenannter Dachrinne, liefern und fachgerecht einbauen.		
	2,00	St		
4.1.160		2. BA Laubfangkorb, verzinkter Draht Laubfangkorb aus verzinktem Draht für den Ablauf der 400 Hängedachrinnen.		
	9,00	St		
4.1.170		2. BA Hängedachrinne Titanzink GR. 333 halbrund Außenliegende Dachrinne aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink) als Hängerinne, halbrund, nach DIN EN 612, Nenngröße: 333 mm, Metalldicke: 0,7 mm, einschließl. der erforderlichen feuerverzinkten Rinnenhalter, liefern und fachgerecht gemäß DIN 18461 montieren. Die Rinnenhalter sind in die Traufbohle oder Schalung einzulassen und mit		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		korrosionsgeschützten Schrauben- /Rinnenhalternägeln zu befestigen. Die Dachrinne sollte mit einem Gefälle von mindestens 1 mm/m verlegt werden. Die einzelnen Rinnenlängen sind min. 10 mm zu überlappen und durch Weichlöten zu verbinden. Bei gestreckter Länge ist mind. alle 15,0 m ein Dehnungsausgleicher einzubauen. Von Ecken oder Enden aus gemessen müssen jeweils die halben Werte eingehalten werden.		
4.1.180	130,00	m		
		2. BA Rinnenwinkel, Titan-Zinkbl. Gr. 333		
		Rinnenwinkel als Innen- oder Außenecke für halbrunde oder rechteckige Hängedachrinnen, mit 90° über Eck geführt, als Zulage.		
		Schenkellänge : 300 mm		
		Material : Titan-Zinkblech		
		Blechdicke : 0,7 mm		
		Zuschnitt : 333 mm		
	32,00	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	FALLROHRE			
4.2.010		1. BA Dachentwässerung provisorisch		
		Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, nach Wahl des AG, z.B mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht, inkl. Vorhaltung, Wartung und Abbau nach Ende der Arbeiten. Durchmesser : 100 - 150 mm Vorhaltedauer : gesamte Bauzeit		
	120,00	m		
4.2.020		1. BA Regenfallrohr Metall rund Gr.125 Titanzink D 0,8 mm		
		Regenfallrohr nach DIN EN 612 legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), rund, maschinell innengelötet, gebundene Lötnahtbreite min. 5 mm, Nenngröße: DN 125, Metalldicke: 0,80 mm, Standardlänge: 2,0 m, einschließlich der feuerverzinkten Rohrschellen mit verzinktem Winkelstift, nichtrostender Ringschraube, Wulst und Scharnier nach DIN 18461 liefern und fachgerecht montieren. Die einzelnen Rohrlängen sind 50 mm ineinander zu stecken. Der maximale Abstand der Rohrschellen soll 2,00 m nicht überschreiten. Über den Rohrschellen sind Rohrwulste oder Nasen als Auflager auf das Regenfallrohr zu löten. Die Lieferung aller Materialien sowie aller Nebearbeiten sind im Preis enthalten.		
	100,00	m		
4.2.030		1. BA Verbindung Dachrinne Fallrohr mit Fallrohrbogen Titanzink Gr.125 45-87 Grad		
		Fallrohrbogen als Zulage, liefern und fachgerecht einbauen.		
	18,00	St		
4.2.040		1. BA Regenstandrohr Reinigungsöffnung		
		Regenstandrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, rund, mit Reinigungsöffnung nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen GZ-694, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxyd-Kombination, 2000 mm, DN 125 EAN-Code: 4038088061060 Nennweite: DN 125		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nenn-Länge: 2000 mm		
		Außenmaße (HxBxL): 152 x 172 x 2000 mm		
		Gewicht: 17 Kg (STK)		
		liefern, fachgerecht einbauen und mit der Regenwasserleitung verbinden.		
4.2.050	9,00	St	_____	_____
		2. BA Dachentwässerung provisorisch		
		Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, nach Wahl des AG, z.B mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht, inkl. Vorhaltung, Wartung und Abbau nach Ende der Arbeiten.		
		Durchmesser : 100 - 150 mm		
		Vorhaltdauer : gesamte Bauzeit		
4.2.060	120,00	m	_____	_____
		2. BA Regenfallrohr Metall rund Gr.125 Titanzink D 0,8 mm		
		Regenfallrohr nach DIN EN 612 legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), rund, maschinell innengelötet, gebundene Lötnahtbreite min. 5 mm, Nenngröße: DN 125, Metalldicke: 0,80 mm, Standardlänge: 2,0 m, einschließlich der feuerverzinkten Rohrschellen mit verzinktem Winkelstift, nichtrostender Ringschraube, Wulst und Scharnier nach DIN 18461 liefern und fachgerecht montieren. Die einzelnen Rohrlängen sind 50 mm ineinander zu stecken. Der maximale Abstand der Rohrschellen soll 2,00 m nicht überschreiten. Über den Rohrschellen sind Rohrwulste oder Nasen als Auflager auf das Regenfallrohr zu löten. Die Lieferung aller Materialien sowie aller Nebenarbeiten sind im Preis enthalten.		
4.2.070	100,00	m	_____	_____
		2. BA Verbindung Dachrinne Fallrohr mit Fallrohrbogen Titanzink Gr.125 45-87 Grad		
		Fallrohrbogen als Zulage, liefern und fachgerecht einbauen.		
4.2.080	18,00	St	_____	_____
		2. BA Regenstandrohr Reinigungsöffnung		
		Regenstandrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, rund, mit Reinigungsöffnung nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen GZ-694, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	9,00	St		

Baustoffklasse A1,
 formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige
 Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxyd-Kombination, 2000 mm, DN 125
 EAN-Code: 4038088061060
 Nennweite: DN 125
 Nenn-Länge: 2000 mm
 Außenmaße (HxBxL): 152 x 172 x 2000 mm
 Gewicht: 17 Kg (STK)
 liefern, fachgerecht einbauen und mit der Regenwasserleitung verbinden.

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3	KEHLEN, TRAUFEIN, ORTGÄNGE			
4.3.010	1. BA Traufstreifen			
	Traufstreifen als Rinneneinlauf aus legiertem Zink DIN			
	EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, mit vorderem halbrundem Wulst liefern und fachgerecht einbauen. Die Traufstreifen sind ca. 5 cm lose zu überlappen und mit Breitkopfstiften 28/25 mm mit versetztem Nagelabstand von 10 cm auf der Traufbohle zu befestigen.			
	Zuschnitt: 350 mm			
	280,00	m	_____	_____
4.3.020	1. BA Ausgleich Wandanschluss mit Mörtel aushöhen			
	Abgleichen des Mauerwerks von schrägen Wandabschlüssen, durch Ausgleich mit Kalkmörtel MG IIa, Breite der Abgleichfläche 35 bis 40 cm.			
	Einschl. Abbruch und Entsorgung loser Mörtel.			
	20,00	m	_____	_____
4.3.030	1. BA Kehlblech, untergelegt, Ti-Zink, Z 500			
	Kehlblech für Dachziegeleindeckung, mit			
	beiderseitigem Wasserfalz, für die Ausbildung einer			
	untergelegten Kehle.			
	Inklusive Lieferung und Einpassung in die Dachkonstruktion von zwei Kehlbohlen.			
	Material : Titan-Zinkblech			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	Zuschnitt : 500 mm			
	110,00	m	_____	_____
4.3.040	2. BA Traufstreifen			
	Traufstreifen als Rinneneinlauf aus legiertem Zink DIN			
	EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, mit vorderem halbrundem Wulst liefern und fachgerecht einbauen. Die Traufstreifen sind ca. 5 cm lose zu überlappen und mit Breitkopfstiften 28/25 mm mit versetztem Nagelabstand von 10 cm auf der Traufbohle zu befestigen.			
	Zuschnitt: 350 mm			
	280,00	m	_____	_____
4.3.050	2. BA Ausgleich Wandanschluss mit Mörtel aushöhen			
	Abgleichen des Mauerwerks von schrägen Wandabschlüssen, durch Ausgleich mit Kalkmörtel MG IIa, Breite der Abgleichfläche 35 bis 40 cm.			
	Einschl. Abbruch und Entsorgung loser Mörtel.			
	20,00	m	_____	_____
4.3.060	2. BA Kehlblech, untergelegt, Ti-Zink, Z 500			
	Kehlblech für Dachziegeleindeckung, mit			
	beiderseitigem Wasserfalz, für die Ausbildung einer			
	untergelegten Kehle.			
	Inklusive Lieferung und Einpassung in die Dachkonstruktion von zwei Kehlbohlen.			
	Material : Titan-Zinkblech			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	Zuschnitt : 500 mm			
	110,00	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.4	ANSCHLÜSSE			
4.4.010	1. BA Geneigter Wandanschluss			
	Geneigter Wandanschlussblech gemäß Deckung			
	ausbilden, inkl. elastische Dichtungsmasse und			
	Überhangstreifen, mit oberer Kappleiste herstellen, aus Titan - Zinkblech 0,7mm, einschließlich aller Nebenleistungen, liefern und einschließlich eines komprimierbaren Dichtungsbandes fachgerecht montieren.			
	Anschluss im Bereich aufgehendes Mauerwerk, der Wandanschluss ist in das vorhandene Mauerwerk ca. 40 mm tief einzuschlitzen.			
	Inkl. Kehldichtstreifen als Schutz vor Staub- und Schneeeintrieb.			
	Zuschnitt : ca. 250 + 125 mm			
	Material : Titanzink			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	10,00	m	_____	_____
4.4.020	1. BA Geneigter Wandanschluss			
	Geneigter Wandanschlussblech gemäß Deckung			
	ausbilden, inkl. elastische Dichtungsmasse und			
	Überhangstreifen, mit oberer Kappleiste herstellen, aus Titan - Zinkblech 0,7mm, einschließlich aller Nebenleistungen, liefern und einschließlich eines komprimierbaren Dichtungsbandes fachgerecht montieren.			
	Anschluss im Bereich der Dachgauben an Holzunterkonstruktion.			
	Inkl. Kehldichtstreifen als Schutz vor Staub- und Schneeeintrieb.			
	Zuschnitt : ca. 250 + 125 mm			
	Material : Titanzink			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	90,00	m	_____	_____
4.4.030	1. BA Waagerechter Wandanschluss			
	Waagerechter Wandanschlussblech gemäß Deckung			
	ausbilden, inkl. elastische Dichtungsmasse und			
	Überhangstreifen, mit oberer Kappleiste herstellen, aus Titan - Zinkblech 0,7mm, einschließlich aller Nebenleistungen, liefern und einschließlich eines komprimierbaren Dichtungsbandes fachgerecht montieren.			
	Anschluss im Bereich der Dachgauben an Holzunterkonstruktion und nachträglich an den FBA der Holzfenster.			
	Mit flexibler Anschlussschürze aus Titanzink.			
	Zuschnitt : ca. 450 + 125 mm + 100 mm			
	Material : Titanzink			
	Blechdicke : 0,7 mm			
	30,00	m	_____	_____
4.4.040	1. BA Kleintierschutz			
	Kleintierschutz an der Traufe als Gitter, aus			
	pulverbeschichtetem Aluminium, bis Breite 100 mm, passend zur Deckung.			
	280,00	m	_____	_____
4.4.050	2. BA Geneigter Wandanschluss			
	Geneigter Wandanschlussblech gemäß Deckung			
	ausbilden, inkl. elastische Dichtungsmasse und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.4.060	10,00	m		
4.4.070	90,00	m		
4.4.080	30,00	m		
	280,00	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.5	GAUBENVERKLEIDUNG			
4.5.010	1. BA Gaubenverschalung			
	Schalung aus OSB (Typ 3)- Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 300 fachgerecht mit korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln im Bereich der Gaubenholzunterkonstruktion fachgerecht befestigen. Inklusive Beischneidearbeiten an allen aufgehenden Bauteilen und Dachkanten.			
	Nenndicke mind. 25 mm			
	120,00	m ²	_____	_____
4.5.020	1. BA Sicherheitsbahn			
	Sicherheitsbahn mit aufkaschierter Polypropylen-Wirrfasermatte mit Noppenstruktur, Sondertrennlage mit Drainagefähigkeit, in Gefällerrichtung auf die bauseits vorhandene Holzschalung mit den Noppen nach oben, entsprechend den Herstellervorschriften verlegen. Einschließlich aller An- und Abschlüsse an alle auf- und abgehende Bauteile, Durchdringungen etc..			
	Die Überlappungsbereiche mittels doppelseitigem Butylklebeband abzudichten. Die Befestigung Schare erfolgt mittels speziell auf die Sicherheitsbahn abgestimmten			
	Edelstahl-Fest- und Schiebehafte und Edelstahlsenkkopfschrauben 4 x 25 mm (gemäß DIBt-Zulassung).			
	120,00	m ²	_____	_____
4.5.030	1. BA Stehfalzverkleidung			
	Gauben im Stehfalzsystem (Winkelstehfalz) eindecken inkl. Unterkonstruktion mit Bändern, nach EN 988 Qualitätskriterien. Die Eindeckung erfolgt auf belüfteten Unterkonstruktion, entsprechend den Fachregeln. Befestigung mit Fest- und Schiebehafte, wobei jede Hafte mit je 2 feuerverzinkten Breitkopfstiften 2,8/25 mm befestigt wird. Oberfläche walzblank. Metalldicke 1,00 mm. Das Stehfalzsystem soll zur Verkleidung von Gauben dienen, dies ist im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.			
	Die Gauben sind in Anlehnung an die Bestandsgauben auszuführen. Es sind alle Schrägschnitte, Kleinstmengen und Fensteranschlüsse in den EP einzurechnen.			
	Gaubenfenster wird übermessen.			
	Anlage 1 Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 2			
	Anlage 1 Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 3			
	120,00	m ²	_____	_____
4.5.040	2. BA Gaubenverschalung			
	Schalung aus OSB (Typ 3)- Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 300 fachgerecht mit korrosionsgeschützten Befestigungsmitteln im Bereich der Gaubenholzunterkonstruktion fachgerecht befestigen. Inklusive Beischneidearbeiten an allen aufgehenden Bauteilen und Dachkanten.			
	Nenndicke mind. 25 mm			
	120,00	m ²	_____	_____
4.5.050	2. BA Sicherheitsbahn			
	Sicherheitsbahn mit aufkaschierter Polypropylen-Wirrfasermatte mit Noppenstruktur, Sondertrennlage mit Drainagefähigkeit, in Gefällerrichtung auf die bauseits vorhandene Holzschalung mit den Noppen nach oben, entsprechend den Herstellervorschriften verlegen. Einschließlich aller An- und Abschlüsse an alle auf- und abgehende Bauteile, Durchdringungen etc..			
	Die Überlappungsbereiche mittels doppelseitigem Butylklebeband abzudichten. Die Befestigung Schare erfolgt mittels speziell auf die Sicherheitsbahn abgestimmten			
	Edelstahl-Fest- und Schiebehafte und Edelstahlsenkkopfschrauben 4 x 25 mm (gemäß DIBt-Zulassung).			
	120,00	m ²	_____	_____
4.5.060	2. BA Stehfalzverkleidung			
	Gauben im Stehfalzsystem (Winkelstehfalz) eindecken inkl. Unterkonstruktion mit Bändern, nach EN 988 Qualitätskriterien. Die Eindeckung erfolgt auf belüfteten Unterkonstruktion,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsprechend den Fachregeln. Befestigung mit Fest- und Schiebehafte, wobei jede Hafte mit je 2 feuerverzinkten Breitkopfstiften 2,8/25 mm befestigt wird. Oberfläche walzblank. Metalldicke 1,00 mm. Das Stehfalzsystem soll zur Verkleidung von Gauben dienen, dies ist im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.		
		Die Gauben sind in Anlehnung an die Bestandsgauben auszuführen. Es sind alle Schrägschnitte, Kleinstmengen und Fensteranschlüsse in den EP einzurechnen.		
		Gaubenfenster wird übermessen.		
	Anlage 1	Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 2		
	Anlage 1	Fotos Dachdeckerarbeiten Foto 3		
	120,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	ABBRUCH			
5.1	ABBRUCH DACHBAUTEILE			
5.1.010	1. BA Sparren Holz abbrechen Querschn. bis 500cm2 schadstoffbelastet			
	Abbruch Sparren, Aufschiebling etc. aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Querschnitt bis 500 cm2, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Altholzkategorie A IV, die Entsorgungsgebühren trägt der AN.			
	3,50	t	_____	_____
5.1.020	1. BA Dachsteindeckung entfernen			
	Betondachsteindeckung bzw. Dachdeckung aus Ziegeln, vermörtelt, einschl. der Holzlatten, entfernen, Sparren entnageln, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, und sind im EP enthalten. Die Holzlatten sind mit Holzschutzmittel behandelt, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Altholzkategorie A IV.			
	1.200,00	m ²	_____	_____
5.1.030	1. BA Blitzschutzanlage ausbauen			
	Ausbauen der Blitzschutzanlage, einschl. aller Befestigungsmittel, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren, und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
	1,00	St	_____	_____
5.1.040	1. BA Dachluke/-fenster entfernen, bis 700/800mm			
	Dachluke oder Dachausstiegsfenster einschl. Eindeckrahmen entfernen, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, und sind im EP enthalten. Größe: bis 700/800 mm			
	5,00	St	_____	_____
5.1.050	1. BA Wandanschlüsse, Blenden etc. demontieren			
	Wandanschlüsse, Einfassungen, Ortgangbleche u. dgl., Zuschnitt bis 500 mm, komplett demontieren einschl. der Kappleisten, Tropfbleche u.ä., inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.060	240,00	m		
	1. BA Dachrinne, vorgehängt, demontieren Ausbauen der Dachrinne, einschl. aller Befestigungsmittel, aus PVC, Aluminium oder Titan-Zinkblech, und bis DN 150 mm einschl. Traufbleche, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
5.1.070	150,00	m		
	1. BA Fallrohr bis DN100, komplett demontieren Ausbauen der Regenfallrohre einschl. der Standrohre, einschl. aller Befestigungsmittel, aus PVC und Stahl, bis DN 150 mm, Arbeitshöhe bis 4 m, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.			
5.1.080	100,00	m		
	1. BA Ortganggesimse, Traufgesims loses Mauerwerk entfernen, herstellen Ortganggesimse, Traufgesims loses Mauerwerk entfernen, mit Kalkmörtel MG IIa wie Bestand mit Ersatzsteinen oder gesäuberten Bestandsmauerwerk aufmauern. Tiefe bis 50 cm			
5.1.090	150,00	m		
	1. BA Abbruch Dachverschalung Abbruch einer Dachverschalung mit Auflage einer Teerpappe (Kohlenteer und teerhaltige Produkte (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 03 03*)). Die Holzschalung hat eine Stärke von ca. 30 mm. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.			
5.1.100	145,00	m ²		
	1. BA Abbruch Gaubenschalung Abbruch einer Gaubenschalung mit Auflage Zinkverkleidung. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.			
5.1.110	100,00	m ²		
	2. BA Sparren Holz abbrechen Querschn. bis 500cm2 schadstoffbelastet Abbruch Sparren, Aufschiebling etc. aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Querschnitt bis 500 cm ² , Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Altholzkategorie A IV, die Entsorgungsgebühren trägt der AN.		
5.1.120	3,50 t	2. BA Dachsteindeckung entfernen Betondachsteindeckung bzw. Dachdeckung aus Ziegeln, vermörtelt, einschl. der Holzlatten, entfernen, Sparren entnageln, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, und sind im EP enthalten. Die Holzlatten sind mit Holzschutzmittel behandelt, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Altholzkategorie A IV.	_____	_____
5.1.130	1.200,00 m ²	2. BA Blitzschutzanlage ausbauen Ausbauen der Blitzschutzanlage, einschl. aller Befestigungsmittel, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren, und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	_____	_____
5.1.140	1,00 St	2. BA Dachluke/-fenster entfernen, bis 700/800mm Dachluke oder Dachausstiegsfenster einschl. Eindeckrahmen entfernen, aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, und sind im EP enthalten. Größe: bis 700/800 mm	_____	_____
5.1.150	5,00 St	2. BA Wandanschlüsse, Blenden etc. demontieren Wandanschlüsse, Einfassungen, Ortgangbleche u. dgl., Zuschnitt bis 500 mm, komplett demontieren einschl. der Kappleisten, Tropfbleche u.ä., inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	_____	_____
5.1.160	240,00 m	2. BA Dachrinne, vorgehängt, demontieren Ausbauen der Dachrinne, einschl. aller Befestigungsmittel, aus PVC, Aluminium oder Titan-Zinkblech, und bis DN 150 mm einschl. Traufbleche, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	_____	_____
	150,00 m		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1.170		2. BA Fallrohr bis DN100, komplett demontieren Ausbauen der Regenfallrohre einschl. der Standrohre, einschl. aller Befestigungsmittel, aus PVC und Stahl, bis DN 150 mm, Arbeitshöhe bis 4 m, anfallende Stoffe sammeln, laden, transportieren und verwerten/entsorgen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	100,00	m		
5.1.180		2. BA Ortganggesimse, Traufgesims loses Mauerwerk entfernen, herstellen Ortganggesimse, Traufgesims loses Mauerwerk entfernen, mit Kalkmörtel MG IIa wie Bestand mit Ersatzsteinen oder gesäuberten Bestandsmauerwerk aufmauern. Tiefe bis 50 cm		
	150,00	m		
5.1.190		2. BA Abbruch Dachverschalung Abbruch einer Dachverschalung mit Auflage einer Teerpappe (Kohlenteer und teerhaltige Produkte (AVV-Schlüssel-Nr.: 17 03 03*)).		
		Die Holzschalung hat eine Stärke von ca. 30 mm. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.		
	145,00	m ²		
5.1.200		2. BA Abbruch Gaubenverschalung Abbruch einer Gaubenverschalung mit Auflage Zinkverkleidung. Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen.		
	100,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	DECKENDÄMMUNG			
6.1	DECKENDÄMMUNG			
6.1.010	1. BA Wärmedämmung der obersten Geschossdecke			
	Wärmedämmung der obersten Geschossdecke unter Beachtung der EnEV und der DIN 4108 wie folgt herstellen:			
	Der vlieskaschierte Glaswolle-Filz eignet für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke, die nur gelegentlich einer mechanischen Beanspruchung ausgesetzt wird.			
	Decken-Filz aus Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q;			
	Einseitig mit fadenverstärktem Glasvlies kaschiert;			
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m*K;			
	Anwendungsgebiet DZ (DIN 4108-10);			
	Nichtbrennbar, Euroklasse A1 (DIN EN 13501);			
	Breite: 1200 mm			
	Dicke: 200 mm			
	liefern und dicht gestoßen auf dem Untergrund (Glasvlieskaschierung auf der Oberseite) verlegen.			
	Einschließlich Ausschnitte für Holzbauteile und weitere Einbauteile zur lückenlosen Dämmung der Geschossdecke.			
6.1.020	725,00	m ²	_____	_____
	1. BA Nadelholz S 10 Laufsteg			
	Bauschnittholz, Nadelholz nach DIN1052, Festigkeitsklasse C 24 nach DIN 1052: 2004-08, Sortierklasse S 10 nach DIN 4074 - 1: 2003 - 06 für visuell sortiertes Na-delschnittholz, Holzeinbaufeuchte um < 18 % (getrocknetes Holz), Schnittklasse S nach DIN 68365, Einschnittart herztrennt liefern und auf der Baustelle, vor Witterungseinflüssen geschützt zur Verarbeitung lagern. Die Holzfeuchtigkeit ist im Zuge der Abnahme stichprobenartig durch Widerstandsmessung nachzuweisen.			
6.1.030	8,50	m ³	_____	_____
	1. BA Abbund für Laufsteg			
	Abbinden des Konstruktionsholzes für geschlossene bzw. nicht in Wohn-, Schlaf- oder Nutzräumen sichtbaren Bauteilen (z.B. geschlossene Sparren-, Kehlbalcken- und Deckenbalkenlage) inkl. sämtlicher Anschlüsse und Auswechslungen. Einschließlich erforderlicher Kranarbeiten. Enthalten sind alle Anschlussmittel wie z.B. Bolzen, Dübel, Schrauben, Nägel und Standardstahlblechformteile. Kleinteile wie Nägel, Sparrenpfettenanker, Winkel, Balkenschuhe, Bolzen, Gewindestangen usw. sind falls nicht gesondert vermerkt in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zum Korrosionsschutz ist DIN 1052-2 Abschn. 3.6 zu beachten. Die Kanthölzer sind auf einer Betondecke mit Winkeln 100/100 im Abstand von 100 cm fachgerecht zu befestigen. Einschließlich dem Anpassen an die Unterkonstruktion. In der Position enthalten, ist das eigenverantwortliche Überprüfen der Maße am Bau alle Kleinteile etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
6.1.040	370,00	m	_____	_____
	1. BA Holzschutz Laufsteg			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz mit einem amtlich geprüften und zugelassenen Holzschutzmittel. Prüfprädiat: Iv + P (Insektenvorbeugend, pilzwidrig). Anzuwenden auf alle Bauteile des Dachstuhles. Holzschutz entsprechend der Gefährdungsklasse 1 und 2 gemäß DIN 68800-3 (auch z.B. eingemauerte Balkenköpfe, nicht oder schwer zugängliche Konstruktionsbereiche).			
6.1.050	8,50	m ³	_____	_____
	1. BA Rauhspund Laufsteg			
	Laufstegausbildung Breite 1,20 m in Deckenebenen, aus Rauhspund d = 28 mm. Die Dielung ist mit Nägeln bzw. Schrauben 3,4 * 80 im Abstand von 10 - 12 cm zu befestigen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.1.060	230,00	m ²		
	2. BA Wärmedämmung der obersten Geschossdecke			
	Wärmedämmung der obersten Geschossdecke unter Beachtung der EnEV und der DIN 4108 wie folgt herstellen:			
	Der vlieskaschierte Glaswolle-Filz eignet für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke, die nur gelegentlich einer mechanischen Beanspruchung ausgesetzt wird.			
	Decken-Filz aus Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q;			
	Einseitig mit fadenverstärktem Glasvlies kaschiert;			
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m*K;			
	Anwendungsgebiet DZ (DIN 4108-10);			
	Nichtbrennbar, Euroklasse A1 (DIN EN 13501);			
	Breite: 1200 mm			
	Dicke: 200 mm			
	liefern und dicht gestoßen auf dem Untergrund (Glasvlieskaschierung auf der Oberseite) verlegen.			
	Einschließlich Ausschnitte für Holzbauteile und weitere Einbauteile zur lückenlosen Dämmung der Geschossdecke.			
6.1.070	540,00	m ²		
	2. BA Nadelholz S 10 Laufsteg			
	Bauschnittholz, Nadelholz nach DIN1052, Festigkeitsklasse C 24 nach DIN 1052: 2004-08, Sortierklasse S 10 nach DIN 4074 - 1: 2003 - 06 für visuell sortiertes Nadelschnittholz, Holzeinbaufeuchte um < 18 % (getrocknetes Holz), Schnittklasse S nach DIN 68365, Einschnittart herzetrennt liefern und auf der Baustelle, vor Witterungseinflüssen geschützt zur Verarbeitung lagern. Die Holzfeuchtigkeit ist im Zuge der Abnahme stichprobenartig durch Widerstandsmessung nachzuweisen.			
6.1.080	6,00	m ³		
	2. BA Abbund für Laufsteg			
	Abbinden des Konstruktionsholzes für geschlossene bzw. nicht in Wohn-, Schlaf- oder Nutzräumen sichtbaren Bauteilen (z.B. geschlossene Sparren-, Kehlbalcken- und Deckenbalckenlage) inkl. sämtlicher Anschlüsse und Auswechslungen. Einschließlich erforderlicher Kranarbeiten. Enthalten sind alle Anschlussmittel wie z.B. Bolzen, Dübel, Schrauben, Nägel und Standardstahlblechformteile. Kleineisenteile wie Nägel, Sparrenpfettenanker, Winkel, Balkenschuhe, Bolzen, Gewindestangen usw. sind falls nicht gesondert vermerkt in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zum Korrosionsschutz ist DIN 1052-2 Abschn. 3.6 zu beachten. Die Kanthölzer sind auf einer Betondecke mit Winkeln 100/100 im Abstand von 100 cm fachgerecht zu befestigen. Einschließlich dem Anpassen an die Unterkonstruktion. In der Position enthalten, ist das eigenverantwortliche Überprüfen der Maße am Bau alle Kleineisenteile etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
6.1.090	260,00	m		
	2. BA Holzschutz Laufsteg			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz mit einem amtlich geprüften und zugelassenen Holzschutzmittel. Prüfprädiat: Iv + P (Insektenvorbeugend, pilzwidrig). Anzuwenden auf alle Bauteile des Dachstuhles. Holzschutz entsprechend der Gefährdungsklasse 1 und 2 gemäß DIN 68800-3 (auch z.B. eingemauerte Balkenköpfe, nicht oder schwer zugängliche Konstruktionsbereiche).			
6.1.100	8,50	m ³		
	2. BA Rauhpund Laufsteg			
	Laufstegausbildung Breite 1,20 m in Deckenebenen, aus Rauhpund d = 28 mm. Die Dielung ist mit Nägeln bzw. Schrauben 3,4 * 80 im Abstand von 10 - 12 cm zu befestigen.			
6.1.110	125,00	m ²		
	2. BA Arbeiten über Hörsaal			
	Zulage für nachfolgend aufgeführte Arbeiten über dem Hörsaal. Es ist die Zwischendecke			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.1.120	1,00	psch		
6.1.130	3,50	m ³		
6.1.140	120,00	m		
6.1.150	16,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.1.160	2,00	St	_____	_____
	2. BA Temporäres Seilsicherungssystem			
	Temporäres Seilsicherungssystem			
	Mit diesem mobilen Kernmantelseil errichten Sie temporär ein horizontales Seilsicherungssystem auf Steil- und Flachdächern. Das Verbindungsmittel ist mit frei beweglichen Karabinerhaken ausgestattet und in 3 Längen erhältlich: 15 m (1 beweglicher Haken)			
	DIN EN 795:2012 & DIN CEN/TS 16415:2017			
	DIN EN 353-2:2002 & DIN EN 358:2000			
	Kantengeprüftes Kernmantelseil (o 12 mm) gem. RFU CNB/P/11.075			
	inkl. Bandfalldämpfer und verstellbarem Seilkürzer			
	sichert bis zu 4 Personen gleichzeitig			
	inkl. frei aufgefädelten Karabinerhaken			
6.1.170	2,00	St	_____	_____
	2. BA Rauhspond Laufsteg Hörsaal			
	Laufstegausbildung Breite 1,20 m in Deckenebenen, aus Rauhspond d = 28 mm. Die Dielung ist mit Nägeln bzw. Schrauben 3,4 * 80 im Abstand von 10 - 12 cm zu befestigen.			
6.1.180	45,00	m ²	_____	_____
	2. BA Brüstungssicherung Laufstege Hörsaal			
	Erstellen von absturzsicheren Holzbrüstungsgeländern aus gehobelten Latten. Geländer mit Handlauf, Knieholm und Bordbrett.			
6.1.190	75,00	m	_____	_____
	2. BA Hörsaal Abbruch Zwischendecke			
	Abbruch einer vorhandenen Zwischendecke aus Holzstaken und Dielung, teilweise mit Kabeln und Bauschutt durchsetzt.			
	Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im			
	Dachgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit			
	handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe			
	sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich,			
	schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse,			
	Altholzkategorie A IV, die Entsorgungsgebühren trägt			
	der AN.			
6.1.200	6,00	t	_____	_____
	2. BA Hörsaal Reinigung abgehängte Decke			
	Vorhandene nicht betretbare abgehängte Unterdecke komplett reinigen. Die Ablagerungen auf der Decke bestehen aus Unrat und Bauschutt. Der Abraum wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu beseitigen.			
6.1.210	170,00	m ²	_____	_____
	2. BA Hörsaal Aufblasdämmung			
	Wasserabweisend eingestelltes, bindemittelfreies Mineralwolleprodukt als Aufblasdämmung liefern und in einer Stärke von ca. 20 cm auf eine vorhandene nicht betretbare abgehängte Unterdecke aufbringen.			
	Glaswolle-Schüttdämmstoff ohne Bindemittel zum offenen Aufblasen auf Obersten Geschossdecken			
	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit = 0,038 W / (m*K) bei einer Schüttdichte von 20 - 23 kg/m ³			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	170,00	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7		STUNDENLOHNARBEITEN		
7.1		STUNDENLOHNARBEITEN		
7.1.010		1. BA Stundenlohnarbeiten		
		Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Sämtliche Aufwendungen für die jeweilige Arbeitskraft, wie der tatsächliche Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.). Lohn- und Gehaltsnebenkosten sowie Überstundenzuschläge sind einzurechnen.		
	20,00	h		
7.1.020		1. BA Kleinformartige Kalksandsteine mit Stoßfugenvermörtelung		
		Kleinformartige Kalksandsteine mit Stoßfugenvermörtelung nach DIN 1053-1. Die Stoßfugenbreite soll 10 mm betragen. Mauerwerk für Abmauerungen von Brandwänden etc. in Kleinstflächen, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein, DIN V 106, KS NF, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,0, Mauerwerksdicke 24 36,5 cm, Mörtelgruppe IIa,, NF. Alle notwendigen Schneidarbeiten, Diagonal-, Horizontal- und Vertikalschnitte sind mit in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zum Zumauern von Öffnungen etc..		
	1,00	m ³		
7.1.030		2. BA Stundenlohnarbeiten		
		Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Sämtliche Aufwendungen für die jeweilige Arbeitskraft, wie der tatsächliche Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage u. dgl.). Lohn- und Gehaltsnebenkosten sowie Überstundenzuschläge sind einzurechnen.		
	20,00	h		
7.1.040		2. BA Kleinformartige Kalksandsteine mit Stoßfugenvermörtelung		
		Kleinformartige Kalksandsteine mit Stoßfugenvermörtelung nach DIN 1053-1. Die Stoßfugenbreite soll 10 mm betragen. Mauerwerk für Abmauerungen von Brandwänden etc. in Kleinstflächen, für späteren Putzauftrag, Kalksandstein, DIN V 106, KS NF, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,0, Mauerwerksdicke 24 36,5 cm, Mörtelgruppe IIa,, NF. Alle notwendigen Schneidarbeiten, Diagonal-, Horizontal- und Vertikalschnitte sind mit in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Zum Zumauern von Öffnungen etc..		
	1,00	m ³		
7.1.050		2. BA Lieferung Aluminiumleiter		
		Sprossenanlageleiter 14 Sprossen		
		1-teilige Sprossenanlageleiter aus Aluminium		
		mit 14 Sprossen		
		Breite: 45 cm		
		Tragkraft 150 kg		
		Leiterhöhe: 445 cm		
		Gewicht: 8,6 kg		
		Liefern und nach Angabe des Bauherrn abstellen.		
	1,00	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.1		BAUSTELLENEINRICHTUNG		
1.2		BAUZÄUNE		
1.3		BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN		
2		ZIMMERERARBEITEN		
2.1		BAUHOLZ, LIEFERUNG, ABBUND		
2.2		DACHSCHALUNG/UNTERBÖDEN		
2.3		DACHAUFBAUTEN		
2.4		BEKÄMPFUNG NASSFÄULEPILZE		
3		DACHDECKERARBEITEN		
3.1		VORBEREITENDE ARBEITEN		
3.2		LATTUNGEN, HOLZARBEITEN		
3.3		UNTERSPEANNBH/VRDECKUNG		
3.4		ZIEGELEINDECKUNG		
3.5		EINBAUTEN, DACHAUSSTIEGE		
4		KLEMPNERARBEITEN		
4.1		DACHRINNEN		
4.2		FALLROHRE		
4.3		KEHLEN, TRAUFE, ORTGÄNGE		
4.4		ANSCHLÜSSE		
4.5		GAUBENVERKLEIDUNG		
5		ABBRUCH		
5.1		ABBRUCH DACHBAUTEILE		
6		DECKENDÄMMUNG		
6.1		DECKENDÄMMUNG		
7		STUNDENLOHNARBEITEN		
7.1		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40017-C7-0004**Vergabenummer **20A0041N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow**Bauunterhalt PM1-Bereich**

Leistung

Dachdeckerarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0041N	
Baumaßnahme Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Bauunterhalt PM1-Bereich		
Leistung Dachdeckerarbeiten		

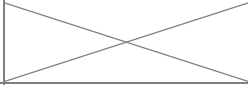
Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer 20A0041N	Datum
Baumaßnahme Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Baunterhalt PM1-Bereich		
Leistung Dachdeckerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0041N	
Baumaßnahme Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Bauunterhalt PM1-Bereich		
Leistung Dachdeckerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40017-C7-0004	Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow
	Bauunterhalt PM1-Bereich
Vergabenummer	Leistung
20A0041N	Dachdeckerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0041N	
Baumaßnahme Fachhochschule f. ö. Verwaltung Güstrow Bauunterhalt PM1-Bereich		
Leistung Dachdeckerarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.